

den will, kann, wenn er nur einige Hundert Thaler einzuschließen im Stande ist, sofort Theilhaber eines gut rentirenden Buchhandlungs-geschäfts in einer kleinern Stadt Sachsens werden. Es wird hierbei überhaupt mehr auf die Leistungen im Geschäft, als auf das Vermögen gesehen, das mehr als eine Caution betrachtet werden soll. Offerten, mit Beischluss der Zeugnisse und Angabe der Höhe des Einschusses wolle man gef. unter der Chiffre H. N. im Literarischen Museum abgeben. Antwort erfolgt dann möglichst schnell durch Post.

Vermischte Anzeigen.

[6879.] Frankfurt a.D., am 1. Sept. 1845.
Die vielen mit jedem Pakete an uns eingehenden Mahnungen an Saldo-Reste aus Rechnung 1843 und frühern Jahren, nöthigen uns zu der Erklärung, daß wir für die Passiva der Firma Robert Horwitzky bis inclusive des Jahres 1843 nicht aufkommen können. Der damalige Besitzer der Handlung, Herr Dr. med. Löwenberg hier, hat laut seines Circulaire vom 7. Mai 1844 dieselbe ohne Activa und Passiva an Herrn M. Baswiz verkauft und wir haben dieselbe wieder mit Activis und Passivis von letzterem acquirirt, mithin gehen unsere Verpflichtungen nur vom 7. Mai 1844 an. Es liegt hiernach auf der Hand, daß wir nicht auch noch die Passiva der frühern Besitzer vertreten können und würde es unbillig sein, dies von uns verlangen zu wollen.

Nun haben wir allerdings in unserm Circulaire vom 7. Mai 1845 die Ausgleichung der alten Reste zu vermitteln versprochen; dies geschah jedoch nur auf Grund einer Zusage des Herrn Dr. Löwenberg, uns in ca. 4—6 Wochen die dazu nöthige Casse behändigen zu wollen; doch ungeachtet unserer sehr häufigen Erinnerungen und Vorstellung der übeln Folgen, die eine längere Verzögerung nach sich ziehen würde und müßte, hat der Herr Dr. Löwenberg bis jetzt leider seine Zusage nicht erfüllt und haben wir auch keine Aussichten mehr, daß dies in Bälde geschehen wird, obgleich der Genannte Mittel genug dazu besitzt.

Wir ersuchen deshalb die betreffenden Handlungen, sich direkt mit Herrn Dr. Löwenberg in Correspondenz zu setzen und werden wir dieselbe gern in dessen Hände befördern; zugleich aber müssen wir bitten, uns nicht ferner um Saldis zu mahnen, die wir gar nicht schuldig sind und von denen wir nichts wissen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Schwarzenberger & Zimmermann.
Firma: R. Horwitzky'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[6880.] An Herrn Cohen in Cleve.
Da Sie alle meine Briefe seit dem Jahre 1841 bis jetzt noch nie beantwortet haben, so muß ich glauben, daß Ihnen solche nicht vorgelegt worden sind, als Buchhändler halten Sie bestimmt das Börsenblatt, daher scheint es mir der beste Weg zu sein, Sie zu ersuchen, meine Briefe gütigst zu beantworten, gern würde Ihnen auch den Brief haben abdrucken lassen, wenn das Inserat billiger wäre.
L. Fernbach jun. in Berlin.

[6881.] **S** Gefälligst zu beachten.
Trotz meiner Anzeige in Nr. 29 ds. Blattes gehen mir fortwährend Schriften, Ronge und die kirchlichen Bewegungen betreffend, zu. Ich sehe mich daher nochmals zu der Bitte genöthigt, mich mit Zufendung derartiger Schriften, so wie überhaupt theolog. Nova unter 6 ggr. verschonen zu wollen. Alle mir dennoch zugehende Sendungen derartigen Inhalts gehen D. N. 1846 weder pro noch contra notirt und unter Nachnahme meiner sämtlichen Spesen zurück.
Lemberg, den 12. Sept. 1845.
Eduard Winiarz.

[6882.] Taschenbücher f. 1846 erbittet sich 1 Expl. roh & Post
J. Cramer in Glauchau.

[6883.] F. Volkmar Stockmann in Lemberg erbittet sich von allen im Jahre 1846 erscheinenden Taschenbüchern 4 Ex. à Cond.

[6884.] Von allen auf 1846 erscheinenden Taschenbüchern erbitten wir uns bei Erscheinen 2 Exempl. à Cond. durch Herrn D. A. Schulz in Leipzig.
Braunschweig, 1. Septbr. 1845.
Grüneberg'sche Kunst-, Landkarten- u. Papierhandlung.

[6885.] Zu Inseraten
empfehle ich das bei mir erscheinende
Danziger Tageblatt
Auflage 1500 die gespaltene Petit-Zeile 1 Gr. Das Tageblatt wird hier und in der Umgegend stark gelesen u. werden Inserate verbunden mit meiner Thätigkeit stets den besten Erfolg haben.
Danzig, Mai 1845.
F. A. Weber.

[6886.] Das Geschäftslocal der
Kenger'schen Buchhandlung in Leipzig
befindet sich
Querstraße No. 27 c parterre
(in Wend's Hause.)

Leipziger Börse am 22. Sept. 1845.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	139%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102%
Berlin pr. 100 ρ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 ρ Lsdr. à 5 ρ	k. S. 2 Mt.	111%
Breslau pr. 100 ρ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	151 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	149 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	6.25
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 2 Mt.	80 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 ρ à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ρ idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 ρ nach geringerm Ausmünzfusse	auf 100	11 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 ρ	d ^o .	6 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o	d ^o .	6 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As.	d ^o .	6 $\frac{1}{2}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As.	d ^o .	6 $\frac{1}{2}$
Conv. Spec. u. Guld.	d ^o .	—
idem 10 u. 20 Kr.	d ^o .	4 $\frac{1}{2}$
Staatspapiere, Actien		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 $\frac{1}{2}$ im J von 1000 und 500 ρ	—	94
14 ρ Fuss kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ im J von 1000 und 500 ρ	—	98
14 ρ Fuss kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3 $\frac{1}{2}$ im J von 1000 und 500 ρ	—	97 $\frac{1}{2}$
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ im J von 1000 und 500 ρ	—	95 $\frac{1}{2}$
14 ρ Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 ρ	—	99 $\frac{1}{2}$
à 3 $\frac{1}{2}$ im J v. 100 u. 25 ρ	—	100 $\frac{1}{2}$
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$	—	108 $\frac{1}{2}$
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ im J Pr. Crt. pr. 100	—	99 $\frac{1}{2}$
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$	—	—
K. (300 Mk. Bco. = 150 ρ)	—	—
K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5 $\frac{1}{2}$ laufende Zinsen	—	117 $\frac{1}{2}$
à 4 $\frac{1}{2}$	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$	—	—
à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 ρ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 $\frac{1}{2}$	—	175
Leipz.-Bank-Actien à ρ 250 pr. 100	—	132 $\frac{1}{2}$
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à ρ 100 pr. 100	—	96
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	—	110 $\frac{1}{2}$
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	101
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	—	97 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	180 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . incl. Div. Scheine d ^o	—	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachungen der Königl. Kreisdirection zu Leipzig. — Königl. Württemb. Gesetz im Betreff des Schutzes schriftlicher und künstlerischer Erzeugnisse gegen unbefugte Vervielfältigung. — Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Anfrage und Bitte, die Neugroschen betr. — Rechnungsbuch für Buchhändler. Von Ludw. Kohnen. — Notizen. — Anzeigebblatt Nr. 6794 — 6886.

Adler & Dieke 6874.	Duncker, A. 6797. 6876.	Helbig 6817.	Leudart 6799.	Reichardt & Co. 6820.	Schäfersche B. 6802.
Amelang'sche Sort.-B. 6841.	Enslinsche B. in B. 6851.	Helwingsche Hofb. 6815.	Levi in St. 6798.	Kenger'sche B. 6794. 6839.	Severin 7095. 6856.
Küster & Co. 6814. 6857. 6866.	Fernbach jun. 6850. 6880.	Herold'sche B. 6865.	Leiching & Co. 6854.	6886.	Stockmann 6884.
Wassersch 6806. 6811. 6828.	Festsche Verlagsgb. 6826.	Hef 6852.	Löffler'sche B. 6816.	Ritter in A. 6818.	Teubner 6846.
6864.	Frank in L. 6807.	Heymann's Ant.-B. 6869.	Mayer in L. 6822.	Romen 6804.	Trowitsch & Sohn 6824.
Bamberg 6843.	Friedrich 6877.	Holle'sche B. 6830.	Meyer & Zeller 6809.	Schall's Stidmusters. 6803.	Ullmann'sche B. 6840.
Behr's B. 6858.	Fritsche, Jul. 6832.	Horwitzky'sche B. 6879.	Rittler in P. 6870.	Schaubsche B. 6802.	Weit & Co. 6801. 6810.
Behrge, Fbd. 6834.	Froebel 6800.	Kollmann in L. 6805.	Rast in A. 6861.	Schaumburg & Co. 6873.	Verlagsbureau in A. 6835.
Behrge, G. 6829. 6859.	Gesellius & Co. 6836. 6844.	König in P. 6796.	Rübling 6819.	Schlösser's B. 6813.	Wolffmar 6794.
Böhne 6808.	Graue in S. 6868.	Koppelson 6823.	Perthes, Fr. 6875.	Schrey 6847.	Weber in D. 6885.
Galbesche B. 6860.	Graue 6825. 6838.	Korn'sche B. in N. 6812.	Pichler & Wwe. 6827.	Schulbuchh. rhein. 6863.	Weiß in Gr. 6867.
Gramer in Gl. 6872. 6882.	Gröningsche B. 6842.	Lang in Sp. 6871.	Pöncke & Sohn 6837.	Schulze's B. in Bautzen 6831.	Winiarz 6881.
Delton 6845.	Grüneberg'sche Kunstb. 6884.	Lauze 6853.	Pratorius & Seppe 6848.	Seligsberg 6849.	Anonym 6878.
Dübochet & Co. 6821.	Gsellius'sche B. in B. 6855.	Lehmann & Co. 6833.			

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marke. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.